

INFORMATION / KARTEN

PREISE

€ 20,-/€ 15,- (ermäßigt für Mitglieder der Schumann-Gesellschaft und weitere Berechtigte)

KARTEN/RESERVIERUNGEN:

Opershops:
Heinrich-Heine-Allee 24, Düsseldorf
Tel.: 0211/8925211

Online:
Ticket-Shop „Robert-Schumann-Saal“
(bei westticket.de)



<https://www.westticket.de/venue/robert-schumann-saal-duesseldorf-4406>

Titelfoto by www.freepik.com

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT E.V. DÜSSELDORF

Bilker Straße 12 · 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 13 32 40

Bankverbindung: Deutsche Bank AG Düsseldorf
IBAN DE63 3007 0010 0331 2063 00

E-Mail: info@schumann-gesellschaft.de
Website: www.schumann-gesellschaft.de

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE

Dienstag und Donnerstag 9.30 bis 17.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Als gemeinnützig anerkannter Verein sind Spenden im Rahmen der gesetzlichen Regelungen steuerlich abzugsfähig.

GEDENKKONZERT 80 JAHRE BEFREIUNG VON AUSCHWITZ

MIT DEM MINGUET QUARTETT

Robert Schumann: Streichquartett op. 41 Nr. 3
Luca Lombardi: „Warum?“ 2. Streichquartett



Montag, 27. Januar 2025, 19.30 Uhr
Robert-Schumann-Saal Düsseldorf



Landeshauptstadt
Düsseldorf



DAS GEDENK-KONZERT

In der Veranstaltungsreihe ‚Düsseldorf erinnert – 80 Jahre Befreiung und Kriegsende‘ würdigt die Landeshauptstadt Düsseldorf die besonderen Jahrestage zwischen der Befreiung von Auschwitz am 27. Januar und dem Kriegsende am 8. Mai 1945.

Zum Auftakt eröffnet die Robert-Schumann-Gesellschaft Düsseldorf e.V. diese Reihe mit dem Gedenkkonzert ‚80 Jahre Befreiung von Auschwitz‘. Dazu konnte das renommierte Minguet Quartett gewonnen werden.

Auf den Tag 80 Jahre nach Befreiung des Vernichtungslagers – dem vom Europarat initiierten internationalen Holocaust-Gedenktag – steht Luca Lombardi 2. Streichquartett ‚Warum?‘ im Zentrum des Programms. Dieses Werk ist nach Aussage des Komponisten dessen Reaktion auf die Unbegreiflichkeit des Holocaust vor dem Hintergrund eines hochstehenden deutschen Kultur- und Geisteslebens. Es begreift sich als vehemente Anklage gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus. Mit einer Reihe offener wie auch verborgener Werkmerkmale stellt Luca Lombardi darin direkte Bezüge zum Schaffen Robert Schumanns her.

Deshalb erklingt auch zu Beginn als Referenz Robert Schumanns Streichquartett op. 41 Nr. 3. Konzeption und Gestaltung des Programms wurden gemeinsam mit dem Minguet Quartett entwickelt. Es zählt zu den international gefragtesten Ensembles seiner Art und gastiert weltweit. Aufgrund der engen Beziehungen zu dem Komponisten Luca Lombardi wird dieser zum Konzert nach Düsseldorf kommen.

Das Konzert wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Polnische Institut Düsseldorf in Würdigung der besonderen Bedeutung des 27. Januar 1945 für die europäische Geschichte.

Seit der Errichtung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau auf dem Gelände des Lagers ist der polnische Staat verpflichtet, die Erinnerung an die Verbrechen des nationalsozialistischen deutschen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz wachzuhalten. Die Pflege des Gedenkens ist nicht nur eine Pflicht gegenüber den vergangenen Generationen, den Opfern und den Überlebenden. Sie ist in hohem Maße auch eine Verpflichtung gegenüber den kommenden Generationen



Foto: Irène Zandel